

# Fränkisch- Crumbacher



# NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 41

Freitag, den 5. Oktober 2018

Nummer 40

## Frauen in der Feuerwehr?

- Ja klar!



Auf dem Bild von links nach rechts: Brandmeisterin Sonja Dörr, Jugendfeuerwehrmitglied Celina Kowarsch, Feuerwehrfrau-Anwärterin Sabine Kott, Hauptfeuerwehrfrau Tina Zörgiebel, Feuerwehrfrau Jessica Vetter und Hauptfeuerwehrfrau Tanja Vetter.

Foto: Feuerwehr Fränkisch-Crumbach

- Bericht im Innenteil -



## Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim .. (06164)

**Polizei** ..... **110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt** ..... **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr ..... 516792  
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch ..... 016095940040

Polizeiposten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 ..... 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 ..... 501 487

### Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag ..... 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag ..... 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag ..... 7:30 - 13:00 Uhr

E-Mail: ..... [gemeinde@fraenkisch-crumbach.de](mailto:gemeinde@fraenkisch-crumbach.de)

Internet: ..... [www.fraenkisch-crumbach.de](http://www.fraenkisch-crumbach.de)

Telefax ..... 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister ..... 9303-0

[seidel@fraenkisch-crumbach.de](mailto:seidel@fraenkisch-crumbach.de)

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten ..... 9303-20

[hess@fraenkisch-crumbach.de](mailto:hess@fraenkisch-crumbach.de)

Herr Vierheller, Bauamt ..... 9303-30

[vierheller@fraenkisch-crumbach.de](mailto:vierheller@fraenkisch-crumbach.de)

Frau Weißensteiner

[b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de](mailto:b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de)

Einwohnermeldeamt / Standesamt ..... 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse ..... 9303-50

[maul@fraenkisch-crumbach.de](mailto:maul@fraenkisch-crumbach.de)

Frau Winter, Sozialamt ..... 9303-60

[winter@fraenkisch-crumbach.de](mailto:winter@fraenkisch-crumbach.de)

Frau Kowarsch, Ordnungsamt ..... 9303-70

[kowarsch@fraenkisch-crumbach.de](mailto:kowarsch@fraenkisch-crumbach.de)

Frau Reining, Passamt ..... 9303-80

[reining@fraenkisch-crumbach.de](mailto:reining@fraenkisch-crumbach.de)

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung ..... 9303-90

[fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de](mailto:fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de)

**Schwimmbad** ..... 1590

**Bauhof** Michael Treusch ..... 0160 / 66 75 41 4

[bauhof@fraenkisch-crumbach.de](mailto:bauhof@fraenkisch-crumbach.de)

### Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz ..... 0160 / 66 74 41 9

### Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim ..... 51 52 68 5

### Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther ..... 06254/37160

**Störungsstelle Strom und Gas** ..... 0800/701-8040

### Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) ..... 0800/9600100

**Sarolta-Kindergarten** ..... 2446

**“Bücherkiste” im Rathaus** ..... 515188

### Rodensteinschule

Betreute Grundschule ..... 911516

### Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach ..... 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach ..... 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach ..... 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach ..... 2059

**Stillgruppe, Stillberatung** ..... 3438

### Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen ..... 06062/56 46

### Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen Kostenlos und Vertraulich

An der Zentlinde 5b, 64711 Erbach

Tel.: 06062-266874, [info@frauenberatung-erbach.de](mailto:info@frauenberatung-erbach.de)

[www.frauenberatung-erbach.de](http://www.frauenberatung-erbach.de)

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr

Beratung auch in Reichelsheim möglich

jeden 1. Dienstag, 09:30-11:00 Uhr / Tel.: 0151- 288 74 866

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** ..... 0800/116016

### Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 ..... 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach ..... 06062/798000

### Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach ..... 1451

Ginko-Apotheke, Brensbach ..... 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim ..... 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim ..... 3310

### Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach ..... 1418

Landratsamt Erbach ..... 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt ..... 06061/780

Amtsgericht Michelstadt ..... 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach ..... 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse ..... 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal ..... 06063/93190

### Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach ..... 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim ..... 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach ..... 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

**Kompostanlage** in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955

### Öffnungszeiten:

#### November - April

Montag bis Donnerstag ..... 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag ..... 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat ..... 9.00 - 11.30 Uhr

#### Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag ..... 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag ..... 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag ..... 8.00 - 11.30 Uhr

### Kompostplatz am Hexenberg, Fr.-Crumbach

#### Öffnungszeiten

Samstags ..... 10.00 - 12.00 Uhr



## Bereitschaftsdienste

### Ärzte

**Bereitschaftsdienst hessenweit** ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

**In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.**

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim**:

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter [www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de](http://www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de).

## Tierarzt

### 6./7. Oktober 2018

Tierarztpraxis Petra Keil, Gadernheim, Nibelungenstr. 737, Tel. 06254 / 943464.

## Apotheken

### Sa. 06.10.2018

Odenwald Apotheke, Tel.: 06162/82071, Marktstr. 5-7, 64401 Groß-Bieberau, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Odenwald Apotheke, Tel.: 06063/888, Hauptstr. 23 A, 64753 Brombachtal, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Burg Apotheke, Tel.: 06255/96080, Lindenplatz 3, 64678 Lindenfels, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

### So. 07.10.2018

Alte Apotheke, Tel.: 06162/72458, Bismarckstr. 22, 64853 Otzberg, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771, Pestalozzistr. 18, 64739 Höchst, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Schloss Apotheke, Tel.: 06062/9103246, Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 Erbach, So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr

### Mo. 08.10.2018

Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143, Erbacher Str. 49, 64720 Michelstadt, Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr

Apotheke im Medic-Center, Tel.: 06078/934810, Georg-August-Zinn-Str. 90, 64823 Groß-Umstadt, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

### Di. 09.10.2018

Neue Schloss-Apotheke, Tel.: 06063/9517560, Bahnhofstraße 54, 64732 Bad König, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Alexander Apotheke, Tel.: 06078/4326, Realschulstr. 11, 64823 Groß-Umstadt, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

### Mi. 10.10.2018

Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppenheimer Str. 13, 64658 Fürth, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Paracelsus Apotheke, Tel.: 06078/2231, Georg-August-Zinn-Str. 29, 64823 Groß-Umstadt, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

### Do. 11.10.2018

Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppenheimer Str. 13, 64658 Fürth, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Delphin Apotheke, Tel.: 06078/9307620, Marie-Curie-Straße 1-3, 64823 Groß-Umstadt, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

### Fr. 12.10.2018

Apotheke Reichelsheim, Tel.: 06164/1305, Darmstädter Str. 11, 64385 Reichelsheim (Odenwald), Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472, Gerhart-Hauptmann-Str. 23, 64711 Erbach, Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr

## Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.

## Liebe Patienten,

wir freuen uns über eine Verstärkung in unserer Praxis: ab 08. Oktober 2018 wird die Fachärztin für Innere Medizin Sun-Hee Strein, die zusätzlich eine Weiterbildung in Allgemeinmedizin anstrebt, halbtags in unserer Praxis mitarbeiten.

*Dr. Wagner / Dr. Seibold*



## Vorwort des Bürgermeisters



## Liebe Crumbacher,



*Foto: Kommune*

die regelmäßige Ausstellung Crumbacher Künstler im Rathaus wird für drei Wochen unterbrochen von einer Lehrschaу unserer Umweltberatung. Bis zum 23. Oktober ist nämlich die Wanderausstellung über „Schritte zum Naturgarten: Leben und leben lassen“ in unseren Räumen zu sehen. Es geht darum, wie das ökologische Erbe unseres Planeten schon im Kleinen bewahrt werden kann, im privaten Wohnumfeld, dem Garten, den Grünflächen in der Siedlung und auf bewirtschafteten Flächen. Die Ausstellung gehört zur Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der hessischen Landesregierung. Flora und Fauna in der Kulturlandschaft wird in großformatigen Bildern dargestellt, verbunden mit praktischen Tipps, wie man Lebensräume auf dem eigenen Grundstück schaffen kann. Kostenlose Broschüren liegen zum Mitnehmen bereit.

*Eric Engels*

*Bürgermeister*

Impressum

## Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,  
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Feststellung eines Nachrückers aus dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Der Gemeindevertreter Herr Tobias Meurer hat am 12.09.2018 sein Mandat zurück gegeben.

Folgende noch nicht berufene Person aus dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) hat auf die Annahme seines Mandates in der Gemeindevertretung verzichtet: Herr Horst Fornoff (SPD), Georg-Büchner-Str. 8.

Gemäß § 34 Kommunalwahlgesetz (KWG) wird hiermit festgestellt, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber aus dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

**Frau Hanne Schirmer, Heimstättenstr. 14, Fränkisch-Crumbach** in die Gemeindevertretung nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß §§ 25-27 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin der Gemeinde Fränkisch-Crumbach, Rathaus, Zimmer 1, einzureichen.

Fränkisch-Crumbach, den 04. Oktober 2018

(Weißensteiner, Gemeindevahlleiterin)

### Kompostplatz ab sofort nur samstags geöffnet

Wir geben der Bevölkerung zur Kenntnis, dass unser Kompostplatz auf dem Hexenberg aufgrund der Jahreszeit ab sofort

**nur jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

geöffnet hat.

Während der Öffnungszeiten kann auch kostenlos Fertigkompost mitgenommen werden.

Die Annahme der Grünabfälle ist ebenfalls kostenlos.

Alle natürlichen Gartenabfälle, Reisig, Äste (bis 10 cm Durchmesser), Hecken- und Rasenschnittgut etc. werden angenommen.

**Äste und Reisig müssen auf 1,00 m Länge zugeschnitten sein und dürfen mengenmäßig 2 m<sup>3</sup> nicht überschreiten.**

**Größere Mengen bzw. ganze Wagenladungen müssen direkt zur zentralen Kompostierungsanlage des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald gebracht werden.**

Die Kompostierungsanlage des MZVO befindet sich in Brombachtal/Kirch-Brombach und ist an folgenden Tagen geöffnet:

**Montag bis Donnerstag durchgehend**

**von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Freitag durchgehend**

**von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

**Mai bis Oktober**

**an allen Samstagen im Monat**

**von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

**November bis April**

**jeden 1. Samstag im Monat**

**von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

DER GEMEINDEVORSTAND

Engels, Bürgermeister

### Wahlbekanntmachung

Siehe Seiten 5 bis 8



## Aus dem Rathaus

### Unterstützung bei der Rattenbekämpfung

#### **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir möchten darüber informieren, wie Sie der Gemeinde bei der Rattenbekämpfung behilflich sein können. Es wichtig, dass jeder Bürger mitmacht und folgende Regeln beachtet werden:

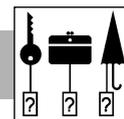
- Keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück lagern.
- Gefüllte Abfallsäcke erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen.
- Essensreste gehören nicht in die gelben Abfallsäcke. Entsorgen Sie Ihre Abfälle in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Sorgen Sie dafür, dass diese Behältnisse stets verschlossen sind.
- Abfälle und Essensreste dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden, da hierdurch in der ohnehin befallenen Kanalisation das Nahrungsangebot für Ratten erweitert wird.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit.
- Füttern Sie keine wild lebenden Tiere, da von den nicht aufgenommenen Nahrungsresten die Ratten profitieren.
- Halten Sie Tiere in Ihrem Garten, achten Sie ebenfalls darauf, dass keine Futterreste liegen bleiben.
- Führen Sie Kompostierung selber durch, berücksichtigen Sie bitte, dass Küchenabfälle nicht auf, sondern in den Kompost gehören. Am besten geeignet sind geschlossene Komposter.
- Um den Ratten das Eindringen in Gebäude zu erschweren, sollten alle Öffnungen und potenziellen Schlupflöcher, besonders Abwasserschächte und Leitungen, verschlossen werden.

Intensive Rattenbekämpfungsmaßnahmen im Bereich des Kanalnetzes werden vom Bauamt der Gemeinde veranlasst und von einer Fachfirma ausgeführt. Hier werden regelmäßig Ködermaterialien in den Kanalschächten verteilt. Ein Rattenbefall auf Privatgrundstücken muss von den jeweiligen Eigentümern/innen durch Beauftragen einer Fachfirma bekämpft werden. Der Gemeinde ist daran gelegen, das Rattenaufkommen so gering wie möglich zu halten. Wir bitten daher um tatkräftige Unterstützung. Frei lebende Ratten sind Überträger vieler Krankheiten und gelten deshalb als Schädlinge, die bekämpft werden müssen. Die so genannten „Kanalratten“ lassen sich jedoch kaum ausrotten und werden deshalb unsere „ungeliebten Nachbarn“ bleiben. Jedoch kann man durch die o.g. Punkte eine Vermehrung der Ratten vermeiden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Vierheller (06164 / 9303 - 30) gerne zur Verfügung.

Eric Engels

Bürgermeister



## Fundsachen

Fundgegenstand	Fundort	Fundtag
eine grünliche Lederjacke (Gr. 36)		
Marke Bruno Banani	Muschelfest	01.09.2018
ein Stoffhase (Marke Sterntaler)	Rodensteiner Straße	27.09.2018

# Wahlbekanntmachung

für die

## Wahl zum 20. Hessischen Landtag und 15 Volksabstimmungen

### am 28. Oktober 2018

1. Die Wahl zum 20. Hessischen Landtag und die Abstimmungen über die vom Hessischen Landtag am 24. Mai 2018 beschlossenen 15 Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Hessischen Verfassung dauern von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde ist in  allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen ein gemeinsames Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

In folgenden allgemeinen Wahlbezirken wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (**repräsentative Wahlstatistik**); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt:

Wahlbezirk	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)

In der gemeinsamen Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum  übersandt wird, sind der Wahlbezirk

und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen und abzustimmen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

zur Einsichtnahme aus.

2. Das Wählerverzeichnis zu Landtagswahl und Volksabstimmungen für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit

vom   
 bis zum   
 während der allgemeinen Öffnungszeiten

in

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Wählen und abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

bis

Uhr, bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum   
 keine Wahlbenachrichtigung erhalten

haben, aber glauben, wahl- und stimmberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahl- und Stimmrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl und den Abstimmungen im Wahlkreis

Nummer und Name

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
  - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 

21. Tag vor der Wahl <b>07.10.2018</b>
---

 oder die Einspruchsfrist bis zum 

16. Tag vor der Wahl <b>12.10.2018</b>
---

 versäumt haben,
  - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl und den Abstimmungen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
  - c. wenn das Wahl- und Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 

2. Tag vor der Wahl <b>26.10.2018</b>
--

, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Volksabstimmungen,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,  
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen und abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl und einen amtlichen Stimmzettel für die Volksabstimmungen.

- 3.1 Die Wähler haben **für die Landtagswahl** jeweils eine **Wahlkreis-** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die **Wahlkreisstimme** ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die **Landesstimme** ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

**3.2** Die Wähler stimmen bei den **15 Volksabstimmungen** über die nachfolgenden vom Hessischen Landtag am 24. Mai 2018 beschlossenen Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen ab:

- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)
- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 4 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Kinderrechte)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 12a Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Schutz informationstechnischer Systeme)
- Gesetz zur Änderung der Artikel 21 und 109 der Verfassung des Landes Hessen (Aufhebung der Regelungen zur Todesstrafe)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26a Aufnahme eines Staatszielbegriffs)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26c Staatsziel zur stärkeren Berücksichtigung der Nachhaltigkeit)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26d Staatsziel zur Förderung der Infrastruktur)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26e Staatsziel zum Schutz und zur Förderung der Kultur)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26f Staatsziel zum Schutz und zur Förderung des Ehrenamtes)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26g Staatsziel zum Schutz und zur Förderung des Sports)
- Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Artikel 64 der Verfassung des Landes Hessen (Bekenntnis zur Europäischen Integration)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 75 der Verfassung des Landes Hessen (Herabsetzung des Wählbarkeitsalters)
- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 120 und zur Änderung des Artikel 121 der Verfassung des Landes Hessen (Elektronische Verkündung von Gesetzen)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 124 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Volksgesetzgebung)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 144 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Unabhängigkeit des Rechnungshofs)

Für die **15 Volksabstimmungen** haben die Wähler jeweils 1 Stimme. Auf dem Stimmzettel wird den Wählern die Frage gestellt, ob Sie den 15 vom Landtag beschlossenen Gesetzen zur Änderung oder Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen zustimmen. Die Information über die vom Landtag beschlossenen Gesetze haben die Wähler zusammen mit der Wahlbenachrichtigung oder den Briefwahlunterlagen erhalten. Die Frage kann jeweils mit Ja oder Nein beantwortet werden.

Die Wähler geben ihre Stimmen

- für alle 15 Gesetze einheitlich ab, indem in Abschnitt A des Stimmzettels ein Kreuz in den entsprechenden Kreis gesetzt wird.

oder

- für jedes Gesetz einzeln, indem in Abschnitt B des Stimmzettels bei jedem Gesetz ein Kreuz in dem entsprechenden Kreis gesetzt wird.

Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten des Stimmzettels geht die Einzelabstimmung vor.

**3.3** Die Stimmzettel müssen von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

**3.4** Der Briefwahlvorstand/die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um

16:30	Uhr in	Anschrift Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach, Rathaus, Rodensteiner Str. 8
-------	--------	---

zusammen.

- 3.5** Für die Ermittlung der Ergebnisse der Volksabstimmungen sind **Auszählungswahlvorstände** gebildet<sup>1)</sup>. Sie sind für folgende Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke zuständig und treten am 

Datum
29.10.2018

 um 

08:00
-------

 Uhr in folgenden Räumlichkeiten zusammen:

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
4 5 6		<b>Rodensteiner Str.8</b> Sitzungssaal Feuerwehr Schulungsraum Feuerwehr Jugendfeuerwehrraum

- 4.** Die Wahlberechtigten können ihr Wahl- und Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

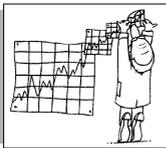
Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl oder Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§§ 107a Abs. 1 und 3, 108d Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Ort, Datum Fränkisch-Crumbach, 27. September 2018	Die Gemeindebehörde  Weißensteiner, Gemeindegewahlleiterin
--	---

- <sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen.



## Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt



## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Geburten

- 19.09.2018 Lasse Jöst, Sohn von Alexander Jöst und Annegret Bernard, Parkweg 8  
20.09.2018 Luisa Wörle, Tochter von Patrick und Astrid Wörle, geb. Rothe, Jahnstr. 15



## Wir gratulieren

### Geburtstage

- 10.10. Hanny Pfister, Schleiersbacher Straße 21 85 Jahre



## Informationen für Senioren

### Hallo Jahrgang 1940!

Wir treffen uns am **Mittwoch**, dem **10. Oktober 2018**, um **15 Uhr** im Gasthaus „Die Linde“ bei Fam. Horn.

### Zum Jubiläum in den Zirkus

#### Rodensteinschule feiert 50-jähriges Bestehen

Eines hatten die Gratulanten am Freitag, 28. September, in Fränkisch-Crumbach bei der Jubiläumsfeier der Rodensteinschule gemeinsam: Keiner von ihnen hatte bisher in einer Manege gestanden. Doch genau dort wurden die Grußworte gesprochen, denn die Schule hatte anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens den Projektzirkus „Dreamland“ in den Odenwaldkreis geholt. Alle Schülerinnen und Schüler probten mit den Artisten verschiedene Nummern, die sie bei mehreren Aufführungen vor Publikum zum Besten gaben.

Dass es in Fränkisch-Crumbach und vor allem an der Rodensteinschule normalerweise keinen Zirkus gebe, sondern im Gegenteil alles sehr harmonisch verlaufe, betonte Bürgermeister Eric Engels. „Die ganze Gemeinde, alle Bürgerinnen und Bürger unterstützen die Grundschule, um die wohnortnahe Bildung hier zu erhalten. Das war schon seit der Schulgründung und trotz mehrerer Standortwechsel so“, lobte Engels das Engagement. Dieses „beispielhafte Füreinander-da-sein“ würdigte auch Steffi Hellmich, derzeitige Rektorin der Rodensteinschule. „Ich bedanke mich bei allen, die in den vergangenen 50 Jahren die Schule unterstützt haben. Viele Generationen verbinden schöne Erinnerungen mit ihren Jahren bei uns, von Klassenfahrten über gemeinsames Plätzchenbacken oder das Schulmaskottchen – die glücklichen Momente der Kindheit prägen uns ein Leben lang.“

Dass auch der Politik im Odenwaldkreis die Schulen besonders am Herzen liegen, betonte Erster Kreisbeigeordneter Oliver Grobeis.

Auch an der Rodensteinschule wurden in diesem Jahr einige Baumaßnahmen realisiert, um das Gebäude zu erhalten und zu modernisieren. In diesem Zug erfuhr auch die Außenanlage eine große Aufwertung. Dabei wurden unter anderem die beiden Innenhöfe erneuert und ein „grünes Klassenzimmer“ eingerichtet. Sein Dank gelte dabei auch den Fördervereinen und Elternbeiräten, die einen großen Teil dazu beitragen, betonte Grobeis. „An der Rodensteinschule ermöglichte der Förderverein zum Beispiel durch die Leistung eines finanziellen Beitrags, dass die Kletterwand für den Pausenhof größer ausfallen konnte, als wenn der Odenwaldkreis die Kosten alleine getragen hätte.“

Zu den weiteren Gratulanten zählten das Staatliche Schulamt, vertreten durch Susanne Scheuch-Ahrens, sowie Vertreter der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim und des Saroltakindergartens. Die Jubiläumsfeier wurde umrahmt von Auftritten der Schülerinnen und Schüler. Unter anderem wurde das Schullied gesungen, der Posaunenchor spielte drei Stücke und die Kinder-Yogagruppe präsentierte das Erlernte. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte dann die Zirkusaufführung.

## **Gut gerüstet gegen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest**

### **Übung zur Seuchenbekämpfung im Odenwaldkreis sichert rasches Einschreiten**

Bei Christian Kammergruber und Christoph Oberkötter sitzt jeder Handgriff. Das muss er auch, denn die beiden bergen ein totes Wildschwein, das sich womöglich mit der Afrikanischen Schweinepest infiziert hat. Schutzanzüge sind Pflicht, genauso die sorgfältige Entnahme eines Blutstropfens mittels einer Tupferprobe und das sichere Verladen des Schweins, nachdem es in einen speziellen Sack gesteckt worden ist. Liegt das Tier im Anhänger, geht es zur Kadaver-Sammelstelle. Wieder müssen Kammergruber und Oberkötter Schutzanzüge anziehen, bevor sie das Schwein in den Container legen. Dann ist ihr Auftrag beendet.

Normalerweise würden die beiden bei einem realen Einsatz keinen Applaus bekommen. Heute schon. Denn sie sind nicht allein. Gut 120 interessierte Männer und Frauen beobachteten Kammergruber und Oberkötter – der eine arbeitet bei Hessen Forst, der andere im Veterinärdezernat des Regierungspräsidiums Darmstadt – bei ihrer Arbeit. Sie ist Teil einer großen Übung, die das Veterinäramt des Odenwaldkreises am Freitag und Samstag (28./29.9.) gemeinsam mit der hessischen Task Force Tierseuchenbekämpfung veranstaltet hat. Gefördert wurde die Übung vom Umweltministerium.

Die Teilnehmer kommen aus hessischen Veterinärämtern, Feuerwehren, Forst- und Jagdbehörden, Städten und Gemeinden des Odenwaldkreises sowie der benachbarten baden-württembergischen Kreise Neckar-Odenwald und Rhein-Neckar sowie des bayerischen Landkreises Miltenberg. Auch Vertreter der bayerischen und baden-württembergischen Task Force Tierseuchenbekämpfung und des hessischen Umweltministeriums sind dabei. „Um ein grenzüberschreitendes Eingreifen zu üben, ist der Odenwaldkreis prädestiniert“, hebt der für das Veterinärwesen zuständige Kreisbeigeordnete des Odenwaldkreises, Andreas Funken, hervor. Der kreis- und somit länderübergreifende Ansatz sei wichtig, denn die Seuche werde im Fall eines Ausbruchs nicht an Grenzen Halt machen.

„Wir wollen und müssen deswegen einen guten Informationsaustausch sicherstellen“, sagt Dr. Michael Sallmann. Er leitet das Veterinäramt des Odenwaldkreises. Zwei Tage vor dem praktischen Teil, der auf dem Hainhaus-Areal der kreiseigenen Odenwald-Regional-Gesellschaft stattfand, gab es bereits eine theoretische Übung zur Kommunikation im Krisenfall. „Dabei haben wir Schnittstellen erfolgreich getestet“, bilanzieren Sallmann und Dr. Fabienne Leidel von der Task Force Tierseuchenbekämpfung. Sie besteht aus sechs Tierärzten, je zwei von ihnen sind den drei hessischen Regierungspräsidien zugeordnet; Leidel gehört zum Regierungspräsidium Darmstadt, das auch für den Odenwaldkreis zuständig ist. Auf dem Hainhaus-Gelände in Lützelbach wurde dann alles besprochen und gezeigt, was im Fall eines Seuchenausbruchs getan werden muss – etwa die Bergung eines Wildschweinkadavers, die

Entnahme von Proben zum Nachweis der Seuche, die Einrichtung eines Kadaver-Sammelplatzes sowie der Bau von Zäunen zur Sicherung eines Risikogebiets. Außerdem demonstrierte die Polizeifliegerstaffel Egelsbach den Einsatz von Drohnen im Rahmen der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest. „Das alles sind Schlüsselemente, die wir kennen und beherrschen müssen. Schließlich wollen wir im Notfall der Seuche so schnell wie möglich Herr werden“, so Sallmann.

Die Virus-Erkrankung, die ausschließlich Wild- und Hauschweine betrifft und gegen die es keinen Impfstoff gibt, ist in mehreren osteuropäischen Ländern aufgetreten, aber vor kurzem auch in Belgien. Leidel betont die große Verantwortung, die der Mensch bei einer Verbreitung des Virus spielt. Das allgemein „hohe Eintragsrisiko“ auch für Deutschland gehe vor allem auf menschliches Fehlverhalten zurück. So seien kontaminierte Speiseabfälle, die von Fernfahrern an Autobahn-Raststätten weggeworfen würden, oft der Ausgangspunkt für eine Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest in neue Gebiete. „Zwar können sich auch Tiere untereinander anstecken, aber große Sprünge macht die Verbreitung der Seuche hauptsächlich wegen des achtlosen Verhaltens von Menschen.“

Grundsätzlich sind die Landkreise für die Bekämpfung auch dieser Tierseuche zuständig. „Wir kooperieren aber eng mit dem Regierungspräsidium Darmstadt“, so Sallmann. Dieses legt zum Beispiel den Umfang des gefährdeten Gebiets fest. In Wetzlar wiederum steht ein hessisches Zentrallager mit Material zur Seuchenbekämpfung. Dort werden zum Beispiel Schutzanzüge oder Tupfer zur Sicherung von Blutproben aufbewahrt. „Dieses Lager kann jeder Landkreis nutzen“, erläutert Sallmann. Die Bergung von Kadavern wird von geschulten Zwei-Mann-Teams vorgenommen. Das Land hat 60 Mitarbeiter von Hessen Forst geschult. Perspektivisch soll es Teams auch in den Landkreisen geben.

Im Doppelhaushalt 2018/2019 hat Hessen jährlich eine halbe Million Euro für die Prävention und eine eventuelle Bekämpfung der Seuche eingestellt. „Wir bereiten uns schon seit längerem auf den Umgang mit der Afrikanischen Schweinepest vor und haben zielgruppengenaue Maßnahmen zur Vorbeugung, Früherkennung und Aufklärung eingeleitet“, so Umweltministerin Priska Hinz. „Auch für den Ernstfall sind wir gewappnet und stellen Personal, Gerät und Geld zur Verfügung.“ Das Land hat alle Schweinehaltenden Betriebe in Hessen darüber informiert, wie sie ihre Schweinebestände schützen können. Um den Wildschweinbestand zu reduzieren, wurde die Schonzeit bei der Bejagung „nicht nachwuchsführender Tiere“ aufgehoben. Informiert wurden die Teilnehmer aber nicht nur über Maßnahmen in Hessen, sondern auch über jene in Bayern und Baden-Württemberg.

Zu der Übung sind auch etliche Feuerwehrlaute gekommen. Die Feuerwehren unterstützen die Veterinärbehörden technisch und organisatorisch, beispielsweise durch Absperrmaßnahmen oder die Einrichtung und den Betrieb von Desinfektionsschleusen. Wenn ein Bergeteam ein Kadaver an einem Sammelplatz abgelegt hat, darf ihr Fahrzeug das Gebiet nur verlassen, wenn Räder und Radkästen desinfiziert wurden. Auch das wurde bei der Übung auf dem Hainhaus-Gelände besprochen und demonstriert. Abgeholt wird der Kadaver schließlich durch eine Tierkörperbeseitigungsanstalt.

Das Hainhaus-Gelände eignete sich für die Übung nicht zuletzt deswegen, weil dort im Ernstfall tatsächlich eine Kadaver-Sammelstelle eingerichtet wird. „Das Areal ist umzäunt und deswegen sicher, außerdem ist es weit von der Wohnbebauung entfernt und doch gut zu erreichen“, so Sallmann.

Er und Leidel können mit der zweitägigen Übung, der ersten ihrer Art im Odenwaldkreis, mehr als zufrieden sein. Die Arbeit, die sie, ihre Kollegen sowie die Mitarbeiter der Odenwald-Regional-Gesellschaft und des Deutschen Roten Kreuzes aus Bad König, das die Verpflegung sicherstellte, in die Vorbereitung und Durchführung gesteckt haben, hat sich gelohnt. „Wir haben entscheidende Multiplikatoren aus mehreren Landkreisen und Berufen für das Thema sensibilisiert, und die praktischen Demonstrationen haben vieles sehr anschaulich gemacht, so dass jeder neue Erkenntnisse mit nach Hause nimmt“, resümiert Sallmann. Das kann Hauke Muders, Kreisbrandinspektor des Kreises Miltenberg, nur bestätigen. Er sieht sich durch die Übung besser gerüstet als vorher: „Wir wissen nun, was auf uns zukommen kann.“



**Sonntag, 07.10., 27. Sonntag im Jahreskreis**

11:00 Uhr Erntedankgottesdienst f.d. Pfarrgruppe in Reichelsheim.

Keine Hl. Messe in Fr.-Crumbach und Brensbach

**Dienstag, 09.10.**

09:00 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 11.10.**

14:45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

**Freitag, 12.10.**

18:30 Uhr Abendmesse, anschl. eucharistische Anbetung (Reichelsheim)

19:30 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof, Brensbach/Wersau

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus



## Vereine und Verbände



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Gern schicken wir Ihnen die Gottesdienstordnung auch als E-Mail, abonnieren Sie dazu bitte unseren kostenlosen Pfarrbrief unter <https://pg-reichelsheim.bistum-mainz.de/>

## Freie Christengemeinde

### Zitat der Woche

„Der Schlüssel zu den Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein.“

*Hermann Bezzel (Deutscher Theologe 1861 – 1917)*

**Sonntag, 07.10.**

09:00 Uhr 1. Gottesdienst

10:30 Uhr Bistrotzeit

11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

**Freitag, 12.10.**

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

**Weitere Auskünfte:**

Internet: [www.fcg-gersprenztal.de](http://www.fcg-gersprenztal.de)

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



## Veranstaltungskalender

**Freitag, 05.10.:**

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

19:30 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof, Brensbach/Wersau

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

**Sonntag, 07.10.:**

10:30 Uhr Wandertag des MSC Rodenstein, Abmarsch am Rathaus

**Dienstag, 09.10.:**

10:30 Uhr - 12:00 Uhr und 18:00-19:00 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

**Mittwoch, 10.10.:**

15-17 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

18:00 Uhr Musikabend, Gasthaus Crumbacher Stuben

**Donnerstag, 11.10.:**

20:00 Uhr Monatsversammlung Obst- und Gartenbau, Fam. Feick „Crumbacher Stuben“

**Freitag, 12.10.:**

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

## Wandertag des MSC Rodenstein Fränkisch-Crumbach e.V.

Der MSC Rodenstein lädt zu seinem alljährlichen Wandertag am **Sonntag, den 7. Oktober 2018** ein, der uns in diesem Jahr nach Laudenuau führen wird.

Wir starten in Fränkisch-Crumbach über den Weilerts, „vorbei“ an Röders Hütte nach Laudenuau.

Auf den Höhen haben wir bei schönem Wetter herrliche Ausblicke in das herbstlich gefärbte Rodensteiner Land.

Zur Mittagsrast kehren wir ins Gasthaus „Zum Laudenuauer Tal“ bei Familie Brehm ein und können gerne noch ein Mahl mit der tollen Knolle zum Abschluss der Odenwälder Kartoffelwochen genießen.

Der Nachmittag führt uns zurück über den Fallenden Bach, vorbei an der Ruine Rodenstein zur „Höllerheck“ mit Einkehrschwung in den „Holunderhof“ bei Familie Wendel.

Die Wanderstrecke sollte ohne größere Probleme von jedermann/-frau/-kind zu bewältigen sein.

Der **Abmarsch** erfolgt **um 10.30 Uhr am Rathaus** in Fränkisch-Crumbach.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme und heißen Gäste wie immer herzlich willkommen.

## Theaterfahrt ins Staatstheater Wiesbaden am 11. Nov. 2018

**Liebe Theaterfreunde/innen**

Auch in diesem Herbst beabsichtigen wir wieder eine Theaterfahrt nach Wiesbaden. Dieses Mal wollen wir uns mehr der heiteren Muse zuwenden, wir wollen eines der bekanntesten Musicals besuchen: **My fair Lady**

Viele Melodien dieses Musicals haben fast schon Oldie-Charakter, die sich zu richtigen Ohrwürmern entwickelt haben: „Es grünt so grün .. „Ich hätt' getanzt heut Nacht“ ...

**Termin: Sonntag, 11.11.2018****Beginn: 16.00 Dauer ca.2 ½ Stunden (inkl. Pause)**

Start ist in Fränkisch-Crumbach um **14.00** Uhr am Rathaus, von Nieder-Kainsbach Bushaltstelle bzw. Wersau Dorfmitte einige Minuten später.

Rückkehr: Ca. 20.00 Uhr

Preis: Reihe 7 und 8	49,00 €, ermäßigt (70%) 34,00 €
II. Rang Mitte	38,00 €, ermäßigt (70%) 27,00 €

Der Preis beinhaltet die Busfahrt nach Wiesbaden und den Eintritt in das Theater in der gebuchten Kategorie.

Bestellungen ab sofort bei mir, unter gleichzeitiger Einzahlung des jeweiligen Betrages bei der Volksbank Odenwald IBAN DE 47 508635130107023243.

Ich freue mich schon heute auf einen entspannten Theaterbesuch mit Ihnen.

*Werner Schimpf*

*Tel. 06164 2679*

## **Fidele Wanderung durchs Rodensteiner Sagenland**

**„Crumbacher Wandertag“  
lädt ein am 14. Oktober**



*Foto: WVV Fränkisch-Crumbach*

**Fränkisch-Crumbach.** Am Sonntag, dem 14. Oktober, klingen wieder fröhliche Töne und Lieder aus versteckten Winkeln der Rodensteiner Sagenlandschaft. Kräuterhexen und Wildweibchen treiben ihr Unwesen, der unheimliche Junker Hans ist mit schwerer Rüstung auf Abenteuer aus und Agnes von Rodenstein erzählt im Hof Schleiersbach sagenhafte Geschichten aus alter Zeit. Dazu gibt's Geselligkeit, herbstliche Wald- und Wiesenlandschaft, Odenwälder Leckereien und erfrischend anregende Getränke an jeder Raststation sowie Sehenswürdigkeiten und herrliche Ausblicke in die Odenwaldlandschaft. Sowie zu den Dingen, die den Geist, das körperliche und seelische Wohlgefühl und die Freude an der Geselligkeit ansprechen.

Gestartet wird die rund 17 km lange vom örtlichen Wirtschafts- und Verkehrsverein (WVV) organisierte Wanderung an der Wanderhütte in der Dorfmitte, und zwar ab 9 Uhr. Geöffnet ist die Hütte bis etwa 12 Uhr. Dort werden die Wanderer von frohgelaunten Crumbachern und dem Junker Hans begrüßt und gegen einen kleinen Obolus mit Apfel, Wander- und Stempelkarte ausgerüstet. Alle Wege sind bestens ausgezeichnet. Los geht's dann Richtung Michelbach zur 1. Rast im Hofgut Dritsch. Hier warten frisch belegte Brötchen, Kaffee und kühle Getränke auf den hungrigen und durstigen Wanderer. Weiter geht es dann Richtung Hofgut Rodenstein und/oder Buchwaldhütte. Die Vorratskammern aller Stationen sind bestens ausgerüstet, um den Hunger stillen und den Durst der Wandersleute löschen zu können. Die Abschlussstation der Wanderung ist der Hof Schleiersbach. Hier empfangen die Familie Böhm und einige WVV-Aktive die Gäste im romantischen Rund des Hofes mit allerlei Leckereien insbesondere Kaffee und Kuchen.

Mit großem Orchester werden die Wanderer wieder im Hofgut Rodenstein empfangen. Denn hier spielt die Trachtenkapelle Michelstadt lustige Volksweisen, fröhliche Lieder und Blasmusik vom Feinsten. Zum wohligen Abschluss eines schönen Tages können die Gäste im Hof Schleiersbach den spannenden Geschichten der Agnes von Rodenstein lauschen. Und wer seine Stempelkarte mit den Stempeln aller Stationen gefüllt hat, kann sich nun seine Belohnung – einen kräftigen Wanderschnaps oder auch etwas nicht Alkoholisches – abholen. Möglich ist das aber auch zum Ausklang des Crumbacher Wandertages in den gemütlichen Gasthäusern in der Dorfmitte.

## **„Schnappschüsse aus unserer Natur“ beim Obst- und Gartenbauverein**

Die nächste Monatsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am **Donnerstag, 11. Oktober 2018** um **20.00 Uhr** bei Fam. Feick in der Gaststätte „Crumbacher Stuben“ statt.

Herr Gerd Wartha aus Affhollerbach wird uns in seinem Bildervortrag wieder einige **„Schnappschüsse aus unserer Natur“** zeigen.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

## **Der Odenwaldklub informiert**

### **Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,**

am Sonntag, **14.10.2018** findet in Fränkisch-Crumbach der obli-gatorische Wandertag statt. Nun war in unserem Wanderplan auch eine längere Wanderung für diesen Tag angekündigt. Um jedem eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen zu ermöglichen, wird die Wanderung des OWK vorerst ausgesetzt.

Ich wünsche allen Teilnehmern des Crumbacher Wandertages schöne Einblicke in die nähere und etwas weitere Umgebung. Die im Wanderplan angekündigte Wanderung für den 14.10.2018 wird zu gegebener Zeit nachgeholt.

*Helga Schimpf, Vorsitzende*

## **Beschwingt mit Scheffel und den Rodenstein-Trinkliedern**

Schwungvoll bei einem guten Tropfen Wein ging es zu im stim-mungsvollen Kellergewölbe des Rodenstein-Museums in Frän-kisch-Crumbach. Schon die Thematik der Abendveranstaltung „Scheffel und der Rodensteiner“ ließ dies erahnen, denn der große Dichter Joseph Viktor von Scheffel (1826-1886) ist der Verfasser von neun burschikos-humoristischen Rodenstein-Trinkliedern. Einige der bekanntesten wurden von Mitarbeitern des Museums präsentiert und vom sangesfreudigen Publi-kum spontan mitgesungen. Dr. Claus Fittschen sorgte mit der Gitarre für den beschwingten Ton.

Scheffel macht ja die Sagengestalt des Rodensteiners in diesen Liedern – entgegen aller historischen Fakten – zum Trun-kenbold und lässt ihn Hab und Gut verbubeln. So beginnt das am weitesten verbreitete Lied von der „Drei-Dörfer-Vertrinkung“ der Odenwaldorte Gersprenz, Reichelsheim und Pfaffen-Beer-furth mit den Zeilen „Wer reit't mit zwanzig Knappen ein zu Heidelberg im Hirschen? Das ist der Herr von Rodenstein, auf Rheinwein will er pirschen.“ Dr. Claus Fittschen und Karl-Heinz Mittenhuber trugen es gesänglich vor. Eine ebenso unterhalt-same Scheffelsche Dichtung ist das Trinklied „Die Pfändung“, das Dr. Fittschen als Sologesang präsentierte. Obgleich man in diesem Lied dem Rodensteiner seine Kleidung mitsamt Stiefel und Sporen auszieht und pfändet, wird dadurch seine Trinklust nicht gemindert: „Da lacht der Rodensteiner: Nur zu, wie wird mir wohl, `s trinkt leichter sich und feiner im Unterkamisol (Unterhemd)“.

In einem informativen Vortrag charakterisierte dann Karl-Heinz Mittenhuber, der die Veranstaltung geplant hatte und auch moderierte, den einstigen „Dichturfürsten“ und „Lieblings-dichter der Deutschen“, indem er Scheffels Lebensstufen als Student und Burschenschaftler, als Jurist und Politiker und schließlich als Maler und freier Wanderdichter darstellte. Er erwähnte Scheffels große dichterische Erfolge mit „Der Trom-peter von Säckingen“, mit dem Roman „Ekkehard“ und mit den Studentenliedern „Alt-Heidelberg, du feine“, „Als die Römer frech geworden“ und dem Frankenlied „Wohlauf, die Luft geht frisch und rein“. Nicht zuletzt wurde Scheffel aber durch seine humorvollen Lieder des Gedichtbands „Gaudeamus“, zu denen auch die Rodensteinlieder gehören, bekannt und beliebt. Seine Beliebtheit zur damaligen Zeit beruhte ebenso auf seiner Fähigkeit, das Nationalgefühl der Deutschen in sei-nen Werken anzusprechen. Unvergessen ist Scheffel in seiner geliebten Stadt Heidelberg. Scheffelterrasse, Scheffel-Gedenkstein, Scheffels Ehrenbürgerschaft, die Gaststätte „Perkeo“ und zahlreiche Scheffelsche Dichtungen über Heidelberg erinnern an ihn - außerdem der Scheffel-Preis, welcher an die besten Abiturienten im Fach Deutsch vergeben wird. - Wer auch in Fränkisch-Crumbach auf Scheffels Spuren – so meinte Mittenhuber – wandeln möchte, der sei an die Scheffel-Gedenktafel in der Burgruine Rodenstein, an Scheffels Eintragungen in das Gästebuch des Hofguts Rodenstein in den Jahren 1847 und 1857 sowie an den Rodensteiner Dichterweg erinnert – natür-lich auch an die Scheffel-Exponate im Rodenstein-Museum.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung war das Wilde Heer, an dessen Spitze der sagemumwobene Rodensteiner der Über-lieferung nach zieht, Gegenstand eines anderen Rodenstein-Trinklieds.

In Scheffels Dichtung „Das Wilde Heer“ wird es zu einer Schar trinklustiger Gesellen. Erika Schäfer rezitierte dieses Lied einfühlsam und vermochte die Besucher aktiv einzubeziehen. Sie kennzeichnete es als Protestlied im Vorfeld der Badischen Revolution – nämlich gegen die angeordnete Vorverlegung der Polizeistunde auf 23 Uhr. Dadurch wollte man das zu ausgiebige Politisieren und Demonstrieren unterbinden. Deshalb heißt es im Liedtext: „Wer zu genau die Herberg schließt, den straft das Wilde Heer.“

Es blieb nicht aus, dass man sich über die frei erfundene Interpretation des Rodensteiners in den Scheffelschen Liedern erregte. Man griff Scheffel nicht nur verbal an. In Pfaffen-Beerfurth soll es zu einer handfesten Auseinandersetzung gekommen sein, bei der Scheffel auf dem Misthaufen landete. In seiner Dichtung hat Scheffel den Ort als „duftige Mistfinkenhöhle“ bezeichnet. Auch der Fränkisch-Crumbacher Pfarrer und Geschichtsforscher Theodor Meisinger betonte, dass keiner der Rodensteiner jemals dem Suff verfallen sei. In Darmstadt schloss man Scheffel sogar von der Rodenstein-Ausstellung des Jahres 1913 in der Stadtbibliothek aus. In der Ausstellungsschrift steht zur Begründung: „Scheffel hat aus dem nationalen Helden einen Trinker gemacht ... und sich gegen den Rodensteiner schwer vergangen“. Emil Grimm aus Fränkisch-Crumbach wehrte sich gegen Scheffels Rodenstein-Trinklieder mit einem Gegengedicht, das den Titel „Rodensteins Zorn“ trägt. Dieses wurde von Bärbel Brand in engagierter und dynamischer Weise vorgetragen. Darin heißt es: „Der Rodensteiner tobt umher, weil man verletzt hat seine Ehr“.

Wie Mittenhuber anschließend ausführte, wurden die Rodensteinlieder und damit der Name des Rodensteiners dennoch in aller Welt bekannt, was in der Scheffel-Ausstellung im 1. Stockwerk des Museums, zusammengestellt von Jürgen Göttmann, dokumentiert wurde. Ernst-Otto Nehrlich erläuterte den Besuchern die interessante Dokumentation. Mit dem Besuch dieser Ausstellung und mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Ja, so war'n die Herr'n von Rodenstein“ fand die Veranstaltung, die im Rahmen der Reihe „Nacht der offenen Museen“ durchgeführt wurde, ihren Abschluss. Für die Vervielfältigung der Liedtexte hatte Stephanie Fittschen gesorgt. Für die Bewirtung ist Petra Matuschkiewitz und Stephanie Fittschen zu danken.

Hinweis: Das Rodenstein-Museum freut sich über jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter. Museumsarbeit ist sehr vielfältig und abwechslungsreich und bedeutet Sammeln, Forschen, Aufbereiten, Präsentieren, Organisieren und Kommunizieren. Sie kann viel Freude bereiten. Kontakt: Tel. 06164-55257 (Dr. Claus Fittschen).



Szene aus der Veranstaltung „Scheffel und der Rodensteiner“: Dr. Claus Fittschen (links vor der Wand sitzend), Karl-Heinz Mittenhuber (rechts stehend)



Pfändung des Rodensteiners  
Fotos: Kommune



Porträt des Dichters  
Joseph Viktor von Scheffel

## Die Feuerwehr informiert

### Man(n) wie sich die Zeiten ändern

In der Einsatzabteilung der Feuerwehr Fränkisch-Crumbach beträgt der Frauenanteil mit mittlerweile 6 Frauen fast 13%. Ein echter Erfolg wenn man bedenkt, dass der Bundesweite Durchschnitt bei etwa 10% liegt. Die Tendenz ist erfreulicherweise steigend, denn in der Jugendfeuerwehr sind derzeit 25% der Mitglieder Mädchen.



Wer glaubt, dass die Frauen in der Einsatzabteilung nur dabei sind um Kaffee zu kochen, der irrt. Neben den Feuerwehrsanitäterinnen Tina Zörgiebel und Sonja Dörr haben Tanja Vetter und Sonja Dörr auch die Berechtigung erworben mit Motorkettensägen zu arbeiten.



Neben dem „normalen“ Feuerwehrdienst engagieren sich einige auch noch in der Jugendarbeit. Jessica Vetter ist bereits seit einigen Jahren Betreuerin in der Jugend- und Kinderfeuerwehr. Tanja Vetter hat als Betreuerin der Kinderfeuerwehr angefangen und unterstützt nun tatkräftig die Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Sonja Dörr ist die Leiterin der Kinderfeuerwehr und unterstützt die Arbeit in der Jugendfeuerwehr sowohl als Betreuerin als auch als Schriftführerin des Jugendfeuerwehrausschusses.

Auch Führungspositionen sind den Frauen in der Feuerwehr nicht fremd. Tina Zörgiebel hat bereits den Truppführerlehrgang absolviert und engagiert sich in der Einsatzleitung. Sonja Dörr hat bereits den Zugführerlehrgang besucht und engagiert sich neben der örtlichen Einsatzleitung auch in der Technischen Einsatzleitung des Odenwaldkreises. Mit Jessica Vetter und Sonja Dörr sind auch Atemschutzgeräteträgerinnen dabei. Außerdem sind mit Tanja Vetter, Tina Zörgiebel und Sonja Dörr auch drei Maschinistinnen dabei, wobei Sonja Dörr auch den LKW-Führerschein erworben hat und somit auch die großen Feuerwehrautos fahren kann. Großes Engagement zeigt auch unser Jugendfeuerwehrmitglied Celina Kowarsch, die schon als Jugendsprecherin tätig war und die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange, erwerben konnte. Durch diese Auszeichnung kann Celina bereits mit 16 Jahren an dem Grundlehrgang teilnehmen.



Fotos: Feuerwehr

Schön zu sehen ist auch, dass Frauen aus vielen unterschiedlichen Bereichen zur Feuerwehr hinzugestoßen sind. Neben der Schülerin Celina Kowarsch, die als eines der Gründungsmitglieder der Kinderfeuerwehr mit ihren fast 16 Jahre schon auf 8 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft zurückschauen kann und sich schon auf den Grundlehrgang freut, haben wir eine Hausfrau, eine Studentin sowie Voll- und Teilzeitarbeitende Frauen dabei. Auch das Altersspektrum ist von 16 bis 47 Jahren breit gefächert. Hier muss erwähnt werden, dass Sabine Kott mit 47 Jahren als Quereinsteigerin in den Feuerwehrdienst hinzugekommen ist und auf ihren Grundlehrgang wartet um am Einsatzdienst teilnehmen zu können.

Diese positive Entwicklung über den Frauenanteil in den Feuerwehren freut besonders die Kreisfrauensprecherin Sonja Dörr, die für Fragen und Anmerkungen immer ein offenes Ohr hat. Wenn Sie neugierig geworden sind oder einfach Fragen haben melden Sie sich bei **Kreisfrauensprecherin Sonja Dörr per E-Mail an: [frauensprecherin@kfv-odenwaldkreis.de](mailto:frauensprecherin@kfv-odenwaldkreis.de)**

**Weitere Informationen unter:** [www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de](http://www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de)

## Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 28. Sept. nahmen 16 Skatfreunde teil. Hierbei wurden vier Geldpreise in einem Gesamtwert von 80,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Schulz, Helmut	Birkenau	1.985 Punkte	32,50 €
2.	Spuck, Werner	Fränkisch-Crumbach	1.943 Punkte	22,50 €
3.	Zimmer, Otto	Fränkisch-Crumbach	1.669 Punkte	15,00 €
4.	Annemarie, Pfeifer	Birkenau	1.463 Punkte	10,00 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 5. Okt. 2018 um 19.25 Uhr in der Gaststätte „Erbach-Schönberger-Hof“ in der Backhausstraße 20 in Wersau statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter **[www.skatclub-rodenstein.de](http://www.skatclub-rodenstein.de)**.

Der Vorstand

## Oktoberfest am Sonntag, 21.10.2018

ab 11 Uhr in der „Reithalle am Lohberg“

**Der Reit- und Fahrverein Rodenstein in Fränkisch-Crumbach lädt ein**

Auch in diesem Jahr lädt der Reit- und Fahrverein wieder zu seinem traditionellen Oktoberfest in der Reithalle ein. Am SO den 21. Oktober geht es mit Livemusik „Erika & Jürgen“ um 11 Uhr los. Wie immer gibt es leckere Haxen, Weißwürste und andere Leckereien sowie eine kühle Maß Bier.

Wir bitten um Reservierung der Haxen telefonisch unter 0172-6941320 bei Heinz Kaffenberger.

(Anke Mai/ Vorstand RVF-Rodenstein)

## Schützenverein

**Luftgewehrmannschaft startet hervorragend in die Runde**

Unsere Luftgewehrmannschaft gewann Ihren ersten Wettkampf der neuen Runde in der Bezirksklasse 1 bei den Sportschützen der Olympia Groß Zimmern mit 1115 : 1038 deutlich. Bester Schütze des Abends war Udo Zavadil mit 376 Ringen gefolgt von Nico Kowarsch mit 370 Ringen und Lucas Kowarsch mit 369 Ringen.

Unsere Großkalibermannschaft gewann Ihren Wettkampf gegen die die Sportschützen aus Klein Umstadt mit 1101 : 1005 Ringen. Bester Schütze des Abends war Joachim Weiss mit 373 Ringen gefolgt von Marcel Trinkaus mit 370 Ringen und Frank Strein mit 358 Ringen. Außerdem konnte Sie Ihren Wettkampf gegen die Sportschützen aus Wersau mit 1090 : 1061 Ringen gewinnen. Bester Schütze des Abends war Marcel Trinkaus mit 379 Ringen gefolgt von Thomas Liehn mit 367 Ringen und Peter Becker mit 344 Ringen.

Unser Schützenhaus ist Dienstag von 19.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 Uhr zum Training geöffnet Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, hier stehen auch Kickertische, Dartautomaten und ein Billardtisch zur Nutzung bereit. Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

## Stammtisch des FC Bayern Fanclub

Gersprenzthal/Odenwald e.V. am **Montag, dem 8. Oktober 2018** um 19:30 Uhr in Reichelsheim, Ortsteil Rohrbach im Gasthaus „Zum Lärmfeuer“.

## Offener Musikabend am 10. Oktober

Seit einem Jahr wird in Crumbach am 2. Mittwoch im Monat Musik gemacht und gesungen. Wir treffen uns wieder in der „Crumbacher Stuben“ (Fam. Feick, Rodensteiner Straße 13).

Wir laden Musiker/innen aus der Region ein zu kommen und ihre Instrumente mitzubringen. Gäste, die nur zuhören möchten, sind ebenso willkommen.

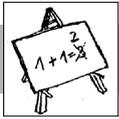
Gespielt wird vom Mittelalter über Neuzeit, Folk, Bal-Folk, Irisch und Keltisches, Volkslieder, Pop-Klassiker und was kommt. Der Schwerpunkt liegt auf akustischen Instrumenten. Es kann improvisiert oder nach Noten gespielt werden (bitte Vorlagen in mehrfacher Kopie mitbringen). Gerne können auch Stücke gesungen werden.

Wir gestalten einen geselligen Abend, essen und trinken zwischendurch und sind bis ca. 22 Uhr dort.

Ohne Anmeldung, einfach vorbei kommen, ab 18 Uhr. Eintritt frei.

Wer noch weitere Fragen hat - Infos bei: Burkhard Horn Tel. 06164-1524, Thomas Worch Tel. 06164-500999.

Helma Eller



## Schulnachrichten

### Eigentlich fehlte nur die Bar

#### Landtagskandidaten am 20.09.18 zu Gast an der GAZ



Fotos: GAZ

Kurzerhand ins Freie verlegt wurde der zentrale Teil der Diskussion der GAZ-Oberstufenschüler mit den Landtagskandidatinnen und -kandidaten der 6 im Hessischen Parlament vertretenen Parteien. Das schöne Spätsommerwetter lud förmlich dazu ein, so dass an den 6 Stehtischen im Hof und unter schattenspendenden Bäumen entspannte, aber umso intensivere Gespräche entstanden.

Zuvor hatte Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht die Teilnehmer, Gäste und Schüler in der Aula begrüßt und mit Blick auf vollständig versammelte Oberstufe deutlich darauf hingewiesen, dass „die potentiellen Erstwähler unter euch“ die Chance ergreifen sollten, die Kandidaten einschließlich der einzigen Frau unter ihnen auf Herz und Nieren zu prüfen. Das taten die Angesprochenen dann auch.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es unter der Moderation von Arwen Jäger und Daniel Hünlich aus dem PoWi-Lk von Patrick Eckert –der Kurs hatte die Veranstaltung perfekt vorbereitet und organisiert- zunächst um das zentrale Thema Bildung. Hünlich konfrontierte dabei Sandra Franzen (CDU) und deren Hinweis auf die gute Situation an den hessischen Schulen mit einem Blick auf den aktuellen GAZ-Vertretungsplan, der dazu in ziemlichem Widerspruch stehen würde. „Die 105%-ige Lehrerversorgung, auf die die CDU so abhebt, ist längst durch die vielen zusätzlichen Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer längst von innen aufgeessen“, widersprach Moritz Pomny (FDP). Auch SPD-MdL Rüdiger Holschuh und Frank Diefenbach von Bündnis 90/Die Grünen vertraten grundsätzlich andere Ansätze und setzten der ‚rosaroten Brille‘ (R. Holschuh)

der CDU die Forderung nach einer Ganztagschule mit einem „breit gefächerten Nachmittagsangebot“ (Diefenbach) und der „Möglichkeit der Bildung und Abschlüsse für alle „ (Holschuh) entgegen. Der Geldbeutel und familiäre Bedingungen sollten dies nicht verhindern. Anton Stortchilow (Die Linke) erweiterte, ziemlich publikumswirksam, die Forderung nach einer Ganztagschule mit dem Vorschlag, auf Hausaufgaben gänzlich zu verzichten, während AfD-Kandidat Kunstein mit seinen an einem traditionellen Familienbild orientierten Vorschlägen nicht durchdrang.

„Super Format, Worldcafe.“ Mit diesem Kompliment im Jargon der ‚Digitals‘ charakterisierte Moritz Pomny den zweiten Teil, die Diskussion zu thematischen Schwerpunkten an 6 Thematischen. Die Politiker wechselten dabei nach einer festgelegten Zeit die Tische, sodass nach und nach alle Schülerinnen und Schüler mit allen Kandidaten in Kontakt kamen, diskutieren konnten – was dann auch sehr engagiert geschah. „Die kleinen Gruppen haben die Hemmschwellen, etwas zu sagen, bei uns Schülern deutlich gesenkt, viele haben sich einfach getraut.“ Was da Cora und Lukas als Resümee auf dem Gang zur Abschlussrunde in der Aula äußerten, traf die Stimmung bei fast allen Teilnehmern – auch ihr überraschendes, bei Schülern sehr erfreuliches Fazit: „Leider war die Zeit viel zu kurz.“



## Sonstige Mitteilungen

### Raus aus der Falle – Rein in die Anstalt



Foto: Bannoser

Nachdem die Bannoser Jugend am vergangenen Wochenende ihr Stück „Die Mausefalle“ zum letzten Mal gezeigt hatte und damit ihre Saison bereits abgeschlossen hat, beginnt für die Gruppe der erwachsenen Bannoser nun die heiße Probenphase zu ihrem Stück „Pension Schöllner“.

Bei dem Werk von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs handelt es sich um einen absoluten Komödien-Klassiker! Das Stück wurde bereits am 7. Oktober 1890 in Berlin uraufgeführt und ist seitdem immer wieder in zahlreichen namenhaften Häusern zu sehen. In diesem Jahr reiht sich nun auch das Bannoser Theater in diesen Kreis mit ein.

Die Bannoser präsentieren das bekannte Stück dabei auf ihre eigene Art, mit einer Prise Lokalkolorit und einer gehörigen Portion Odenwälder Charme.

#### **Zum Inhalt:**

Philipp Lenzmayer hat in Darmstadt eine prächtige Villa geerbt und möchte dieser eine neue, sinnvolle Bestimmung geben. Aus diesem Grund hat er sich überlegt, sein Anwesen in eine Nervenheilanstalt umzufunktionieren, damit es so der „Menschheit dienen“ möge.

Da er selbst noch nie in einer derartigen Anstalt war, bittet er seinen Neffen Alfred, ihm eine solche Einrichtung zu zeigen und „echte Irre“ kennen zu lernen. Als Gegenleistung verspricht er, ihn finanziell bei einer Geschäftsgründung zu unterstützen.

Alfred hat zunächst keine Ahnung, wie er das anstellen soll, doch der Kellner Josef bringt ihn auf die Idee, seinen Onkel statt in ein Nervensanatorium in die Pension Schöller zu führen. Da deren Gäste ziemlich exzentrisch sind, hält Philipp die Gäste wirklich für Verrückt und amüsiert sich prächtig. Als Herr Lenzmayer allerdings in seine Darmstädter Villa zurückkehrt, vergeht ihm das Lachen gewaltig...

#### Termine:

**Premiere am Samstag, dem 20. Oktober 2018**

weiter Aufführungen in 2018:

27. Oktober 2018,

02., 03., 09., 10., 16., 17. November 2018

Aufführungen in 2019:

05., 11., 12., 18., 19., 25., 26. Januar 2019

01., 02., 08., 09., 15., 16. Februar 2019

Karten gibt es zum Preis von 11 Euro im „Otto Shop“ (Inh. Anita Eidenmüller) in der Karl-Maser-Str. 11 in 64395 Brensbach, Telefon: 06161-877131.

Die Veranstaltungen im Bannoser Theater (Heidelberger Str. 21a, 64395 Brensbach) beginnen um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 19:30 Uhr.

Der Vorverkauf läuft bereits seit Anfang September, weshalb es zu einige Veranstaltungen nur noch Restkarten gibt, schnell sein lohnt sich also!

Die Bannoser freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto: Justin Couperino/EAA

## Nahrung für alle

Die weltweit produzierten Nahrungsmittel könnten ausreichen, um die Weltbevölkerung zu ernähren. Faire Handelsbeziehungen, nachhaltige Landwirtschaft und eine Konsumwende bei uns tragen dazu bei. Bitte helfen Sie mit und übernehmen Sie Verantwortung für unsere Eine Welt.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.  
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

**Brot  
für die Welt**

**BEILAGEN  
HINWEIS**

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe  
eine Beilage von

**Schuh-Welt Schuhhandels GmbH**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

2177

# Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

## Jetzt als ePaper lesen

### Alles aus Ihrer Heimat.

Jetzt blätterbar auf Ihrem  
PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Zeitungen werden heute auf vielfältige Weise  
gelesen. Klassisch gedruckt oder im Internet  
als ePaper.

Ihre **Fränkisch-Crumbacher Nachrichten**  
können Sie jetzt ebenfalls als ePaper lesen.  
So bekommen Sie immer die aktuellen  
Informationen aus Ihrer Region.  
Egal ob auf PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los  
[epaper.wittich.de/2177](http://epaper.wittich.de/2177)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**PC  
Handy  
Tablet**



„Wer erzählt  
etwas über  
meinen Vater?“

WIR BIETEN IHNEN  
EINEN PROFESSIONELLEN  
TRAUERREDNER.



Heidelberger Straße 5  
64395 Brensbach

Tel. 06161-409

[www.bestattungen-schnellbaecher.de](http://www.bestattungen-schnellbaecher.de)

BESTATTUNGEN  
**Schnellbacher**  
Abschied mit Würde und Herz  
in Brensbach und Umgebung

## GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und marktgerechte  
Bewertung Ihrer Immobilie

  
**ENGEL & VÖLKERS**

**Stephanie Thoma**

Ihre Immobilienberaterin im Odenwald  
Tel. 06161-877 105

Mobil: 0157-304 406 34

[stephanie.thoma@engelvoelkers.com](mailto:stephanie.thoma@engelvoelkers.com)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



**lb localbook.de**

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

# Stellenmarkt

➤ Bildung ➤ Erfolg  
➤ Beruf ➤ Zukunft

aktuell

Die Ev. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach  
sucht für die sechsgruppige Kindertagesstätte



zwei **Erzieher/innen**

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen.  
Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie  
unter:

[www.kirche-fraenkisch-crumbach.de](http://www.kirche-fraenkisch-crumbach.de)

Kontakt: 06164-2446

Ich bin für Sie da...

**Andreas Heck**

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Mobil: 0177 9159848**

Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230

[a.heck@wittich-forchheim.de](mailto:a.heck@wittich-forchheim.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



# Marcelas

PFLEGEDIENST



Wir suchen Sie, bewerben Sie sich und werden Sie Mitglied unseres Teams.

Es gibt mehrere Stellen zu besetzen, wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer

Homepage [www.marcelas-pflegedienst.de](http://www.marcelas-pflegedienst.de)



**Marcela Fišer**  
Geschäftsleitung

Rodensteiner Straße 1

64407 Fränkisch-Crumbach

Mobil: 0151 24163832

Telefon: 06164 503566

Fax: 06164 503568

[marcelas.pflegedienst@t-online.de](mailto:marcelas.pflegedienst@t-online.de)

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**DSGVO**  
**DATENSCHUTZ IM**  
**VEREIN.**

**Wofür soll der  
ganze Kram  
eigentlich gut  
sein?**

**Diskutieren Sie  
mit auf  
[blog.wittich.de](http://blog.wittich.de)**



- Anzeigensonderseite -

## Residenz Bad König

## Schönen Ruhestand!



Hier erleben Senioren einen unbeschwerten Ruhestand nach eigenen Wünschen in sicherer, stilvoller Umgebung:

- ★ Hochwertig ausgestattete 2- und 3-Zimmer-Appartements
- ★ Ambulanter Pflegedienst im Haus (24h-Notruf)
- ★ Viele Leistungen individuell wählbar u. v. m.

Mehr unter: [www.senioren-wohnekonzepte.de](http://www.senioren-wohnekonzepte.de)

RESIDENZ & HOTEL  
„AM KURPARK“  
BAD KÖNIG



Direkt am Kurpark  
Werkstraße 27  
64732 Bad König  
06063.9594-0

## Wertvoller Pflegedienst

### (iPr). Selbständigkeit ...

Viele Menschen möchten ihren Lebensabend zu Hause verbringen. Dafür werden zahlreiche ambulante Hilfen angeboten: vom Hausnotruf über Essen auf Rädern bis zu Haushaltshilfen und Pflegedienst. Das trägt entscheidend dazu bei, den Wunsch von Senioren und Pflegebedürftigen zu verwirklichen, ein Leben in weitgehender Selbstständigkeit und Eigenverantwortung möglichst lang zu führen. Neben den pflegenden Angehörigen eine weitere Säule häuslicher Pflege. Sozialstationen, Krankenpflegestationen und Nachbarschaftshilfen bieten in erster Linie Kranken- und Altenpflege durch ausgebildete Kräfte an. Dort erhalten Sie Leistungen der so genannten Grund- und Behandlungspflege plus hauswirtschaftliche Versorgung. Zur Grundpflege gehört folgendes: Hilfe bei der Körperpflege (Waschen, Duschen, Baden), Zahnpflege, beim Kämmen, Rasieren und beim Toilettengang. Im Bereich der Ernährung auch die mundgerechte Zubereitung und Nahrungsaufnahme. Im Bereich der Mobilität wird geholfen beim selbständigen Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, An-/Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen, Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung. Dazu kommen Einkäufen, Ko-

chen, Wohnungsreinigung, Spülen, Wechseln oder Waschen der Wäsche und Kleidung.

### Vieles jetzt neu ...

Bisher galten Menschen als pflegebedürftig, wenn sie aufgrund körperlicher Einschränkungen Unterstützung benötigten. Geistige oder psychische Beeinträchtigungen wurden dabei kaum berücksichtigt. Mit den Pflege-stärkungsgesetzen wurde diese Ungleichbehandlung schrittweise bis zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff aufgehoben. Der Anspruch auf Pflegeleistungen ist nunmehr unabhängig von der Art der Beeinträchtigung. Bei der Beurteilung der Pflegebedürftigkeit ist nun entscheidend, ob Unterstützung zum Ausgleich von Einschränkungen in der Selbstständigkeit erforderlich ist. Dabei wird zum Beispiel die Fähigkeit, eine Treppe zu steigen, auch dann beurteilt, wenn im Haushalt gar keine vorhanden ist. Die Sichtweise bei der Beurteilung hat sich geändert: Bisher wurde die Perspektive der Pflegenden eingenommen und der Zeitbedarf für ihre pflegerische Tätigkeiten galt als Maß für die Einstufung. Den Pflegegrad bestimmen jetzt die noch vorhandenen Fähigkeiten der Betroffenen, ihren Alltag selbstständig zu bewältigen. Der Pflegebedürftige rückt also in den Mittelpunkt.

## Einfach glücklich: Selbstbestimmt und eigenständig im Alter leben

lps/Cb. Schreiben von Behörden, Versicherungen und Banken sind oft nicht einfach zu verstehen. In solchen Fällen kann es hilfreich sein, wenn einem jemand schwierige Inhalte gewissermaßen übersetzt und beim Ausfüllen von Vordrucken in Papierform oder von Masken im Internet hilft.

Einige Ältere hätten auch gern eine Begleitung zu Behörden und anderen Stellen. Allerdings sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen verpflichtet, ihren „Kunden/Kundinnen“ Kompliziertes zu erklären und bei Antragstellungen behilflich zu sein. Private Dienstleister übernehmen Hilfestellungen bei Behördenangelegenheiten, beim „Papierkram“ und vor Ort. Um Dienstleister in diesem Bereich zu finden, wendet man sich am besten an den nächsten Pflegestützpunkt

oder an die für Soziales zuständige Abteilung im Stadt-, Bezirks- oder Landratsamt. Eine Vollmacht braucht dem oder der Helfenden für die bloße Unterstützung bei Behördenschreiben nicht erteilt zu werden. Die Kosten für solche Leistungen sind unterschiedlich hoch. Versicherungsunternehmen bieten zunehmend unterstützende Leistungen an.

Neben einer Hilfe im Haushalt und beim Einkauf bieten sie auch Begleitungen zur Arztpraxis und zu Behörden an. Manchmal möchte man sich erst orientieren und sich allgemein zu möglichen Leistungen rund um den Haushalt beraten lassen. Das Netz an Beratungsstellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ist inzwischen groß. Seit Jahren sind die Pflegestützpunkte die ersten Anlaufstellen.

## Smartphone für Großeltern

(spp-d) Dass früher alles besser war, lässt sich zumindest in einem Punkt nicht bestreiten: Früher kam die Familie häufiger zusammen. „Vor zehn Jahren verging kaum ein Tag, ohne dass ein Familien-Mitglied bei mir zu Hause vorbeigeschaut hat“, erzählt die 77-jährige Ruth S. Doch mittlerweile ist ihre Tochter wieder berufstätig, während der Sohn auswärts arbeitet und nur am Wochenende zu Hause ist. Besonders traurig macht Ruth S. der eingeschlafene Kontakt zu ihrer Enkeltochter Sarah. „Erst als ich mir ein Smartphone gekauft habe, kam die Wende.“ Eveline Pupeter kennt solche Geschichten zuhauf. „Dass viele Jüngere ihr Smartphone abgöttisch lieben, hat einen einfachen Grund. Es ermöglicht ihnen, mit

anderen in Kontakt zu bleiben und neue Verbindungen aufzubauen“, sagt die CEO von Emporia ([www.emporia.de](http://www.emporia.de)). Nun entdecken auch immer mehr Senioren die Vorzüge der kleinen Alleskönner: Im Gegensatz zu einem normalen Handy, mit dem man nur telefonieren und SMS verschicken kann, lässt sich damit zum Beispiel auch WhatsApp nutzen. „WhatsApp ist meine absolute Lieblings-App“, schwärmt Ruth S.

Auch die Jüngeren wünschen sich, dass ihren Großeltern der Sprung ins Smartphone-Zeitalter gelingt. „Wer kein Smartphone besitzt, läuft zunehmend Gefahr, ins digitale Abseits zu geraten“, sagt Eveline Pupeter.



- Anzeigensonderseite -

## Spielen für die Demenzforschung

Gesucht: neue Erkenntnisse um diese Gedächtniserkrankung

**(iPr).** 2050 werden laut Expertenmeinung bis zu drei Millionen Demenzerkrankte in Deutschland leben – doppelt so viele wie heute.

Während die Prognosen zur Demenz sehr genau ausfallen, tapen die Wissenschaftler bei der Ursachenforschung zur Krankheit noch weitgehend im Dunkeln. Mit „Sea Hero Quest“ (ein mobiles Spiel der Deutschen Telekom) erhoffen sich Mediziner jetzt neue Erkenntnisse rund um diese heimtückische Gedächtniserkrankung. Die AOK unterstützt dieses Projekt, motiviert deutschlandweit zur Teilnahme.

### Jeder kann helfen ...

„Demenz zieht in 90 Prozent aller Fälle eine Pflegebedürftigkeit nach sich. Kein Wunder, dass der Gedanke im Alter an Demenz zu erkranken und damit schleichend die Kontrolle über sein Leben zu verlieren, vielen Menschen Angst macht.

Jetzt kann jeder ein wenig dazu beitragen, der Medizin auf diesem Gebiet irgendwann einmal zum Durchbruch zu verhelfen. Wer allein nur zehn Minuten Sea Hero Quest spielt, leistet damit umgerechnet einen Tag wichtige Arbeit in der Demenz



Foto: AOK-Mediendienst/interPress

forschung“, erklärt Martin Litsch, Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes.

Die AOK nutzt die Mitarbeiter- und Versichertenmedien, um auf diese virtuelle Seefahrt zu Forschungszwecken hinzuweisen.

Die Idee zu Sea Hero Quest entstand auf Initiative der Deutschen Telekom mit Wissenschaftlern und Spieleentwicklern. Aufgrund der hohen Akzeptanz des Spiels konnten bereits im vergangenen November erste Ergebnisse präsentiert werden. „Die positive Resonanz hat uns überwältigt. Sie zeigt,

dass viele den unmittelbaren Nutzen datenbasierter Dienste erkennen und den zugrunde liegenden Sicherheitsmechanismen vertrauen“, sagt Axel Wehmeier, Leiter der Telekom Healthcare Solutions.

„Beides ist unverzichtbar, um Lösungen auch für weitere Fragestellungen in Forschung und Wissenschaft mit Hilfe von Big Data zu finden.“

### Wertvolle Daten ...

Das Spiel selbst ist leicht erklärt: Anwender tauchen in fünf verschiedene Landschaften ein, müssen dort ihren Orientierungssinn unter Beweis stellen. Sie navigieren Schiffe durch Labyrinth oder schießen Leuchtraketen aus ihrem Erinnerungsvermögen zu dem Punkt zurück, an dem sie gestartet sind. Mit den aus Spielentscheidungen gesammelten anonymen Daten können Wissenschaftler mehr über die Navigationsleistungen des Gehirns herausfinden und so besser verstehen, was genau sich bei beginnender Demenz verschlechtert.

Doch wer nicht sofort ans Ziel findet, der muss nicht gleich in Panik geraten. Das ist noch lange kein Anzeichen, selbst daran erkrankt zu sein, denn so ein Resultat ist ganz normal.

## Der Hausnotruf

Er unterstützt Menschen, die sich für ihr Leben zu Hause vorübergehend oder dauerhaft mehr Sicherheit wünschen: mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen, Alleinstehende, Familien mit kleinen Kindern oder Senioren. Das Hausnotrufsystem besteht aus einer Basisstation und einem tragbaren Hausnotrufknopf, den es in verschiedenen Varianten gibt, z.B. als Halskette oder als Armband. Beide Geräte sind über Funk miteinander verbunden und über beide kann ein Notruf abgesetzt werden. Das tragbare Gerät funktioniert sogar in der Badewanne oder unter der Dusche.

Über das Notrufsystem kann jederzeit Kontakt zur Hausnotrufzentrale aufgenommen werden. Die ist rund um die Uhr besetzt,

einfach nur auf den Notrufknopf drücken, dann meldet sich über die Freisprechanlage am Gerät die Hausnotrufzentrale, um kompetent, schnell und individuell zu helfen. Auf Wunsch verständigen die Mitarbeiter in der Hausnotrufzentrale Angehörige, eine vorher benannte Vertrauensperson, Pflege- oder Rettungsdienst.



Wir kommen  
gerne  
zu Ihnen.

(06164)  
1238

Ambulanter Pflegedienst  
**Heilmann**

Wir helfen Ihnen, dass Sie solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Häusliche Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungsangebote
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Essen auf Rädern, Fahrdienste
- Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst Heilmann  
Siegfriedstraße 26 • 64385 Reichelsheim / Beerfurth  
Tel.: 06164 1238 • Fax: 06164 5009928  
E-Mail: mail@pflegedienst-heilmann.de  
Internet: www.pflegedienst-heilmann.de

### Ambulante Pflege

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

### Betreuung zu Hause

- Stundenweise Betreuung

**Pflegeteam Wolf**  
Friedrich-Ebert-Straße 47  
64720 Michelstadt



Telefon 06061-703845 • www.pflegeteam-wolf.de

### Tagespflege

- Montag bis Samstag von 8-16 Uhr
- Abhol- und Heimbringservice
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Vielfältige Aktivitäten

### Pflegeberatung

- Beratung pflegender Angehörige

**Tagespflege Wolf**  
Friedrich-Ebert-Straße 47  
64720 Michelstadt



**Übernahme kostengünstig Haushaltsauflösungen**, verwertbares wird angerechnet, besenreine Übergabe Güzel Orkan Tel. 01777384779 oder 06062/9195787

**Haushaltshilfe nach Hainbrunn gesucht.** Wöchentl. oder 14tägig nach Absprache. Gute Bezahlung. Email: office.light@email.de oder 06275 919444

**Baugrundstück in Schöllenhorn** zur Errichtung eines Einfamilienhauses gesucht. Offerten erbeten unter Tel. (06151) 145728 (Rückruf).

**Michelstadt** 2 ZKB, ca. 63qm, Kaltmiete 350 € + NK + KT, Autoabstellplatz, Keller, Terrasse mit Grünfläche, keine Haustiere, frei ab 01.11.18, Tel.: 06161/2191

**Kirch-Brombach**, 88 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Dusche, seper. WC, Balkon, 1. Etage, Zentralheiz. Solaranl. Waschkammer, Keller, Kaltm. 500€ +150€ Nebenb. ab sofort zu vermieten. Tel. 06063-4916

**Idyllisches Plätzchen mit großem Fendt-Wohnwagen** inkl. ausgebautem Vorzelt und zweitem kleinem VEB-Wohnwagen für Kinder in gute Hände preiswert abzugeben. Tel. 0170/1160276

**3-Zimmer-Whg.,** Küche, Bad, Abstellraum, 110 qm, Stellplatz, SAT, 550.- Euro kalt + 3 MM KT zu vermieten. Tel. 0151-17774698

**Suche Einfamilienhaus in Wersau** zu mieten. Familie mit 2 Kindern. Tel. 0157-78722383, Frau Gkogkos.

**Sammler sucht** alles militärische aus 1. u. 2. Weltkrieg von A-Z (Orden, Uniformen, Dolche, Stahlhelme, Verleihungsurkunden usw). Zahle bar. Tel. 0151/72307866

**Sa. 06.10. + So. 7.10.** findet jew. ab 10. Uhr ein priv. Flohmarkt, Brensbach, Heidelberger Str. 38 statt. Es sind u.a. Bett Komforthöhe m. elektr. Lattenrost, Möbel, Geschirr, versch. Gegenstände aus Zinn, Kupfer, Messing, Silber günstig abzugeben.

**Stockheimer Hausflohmarkt am 07.10.18** ab 9.00 Uhr Neben elektronischen Geräten, vielen Büchern, Tupperware, Geschirr, Modeschmuck und vielem mehr, ist bestimmt für jedermann was dabei. Mühlstr.1, 64720 Michelstadt 1.OG (nebenan Bäckerei)

**Tafel- und Kelteräpfel** aus Streuobstanbau zu verkaufen, auch zur Selbsternte. Tel. 06164 - 3596 Reichelsheim

**Junge Familie möchte ins Eigenheim!** Wir suchen ein Haus oder Grundstück (ab 450qm) direkt in Bad König, Nieder-Kinzig, Etzen-Gesäß oder Fürstengrund zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an 0170 41 44 904

**Deutschsprachige Haushalts-/Pflegehilfe** aus Polen, seit 10 J. in Deutschland und einigen Jahren im Odenwald, zuverlässig, zuvorkommend, fleißig und ordentlich, sucht eine neue Stelle im Raum Bad König. Telefon 0048 697 289 049

**Michelstadt, schöne Einliegerwohnung**, 1 1/2 Zimmer, renoviert, sep. Eingang, ca 40 qm, EBK, Bad, Autoabstellplatz, an Einzelperson, nur an NR, keine Haustiere erlaubt, ab sofort zu vermieten. Tel.: 06061/72945 AB

**Verkaufe Ford Fiesta 1,4, EZ 11/2008, Modell 2009, Benziner, 97 PS, 44.600 km, Automatik, 2 Türen, Klima, beh. Frontscheibe und Spiegel, Radio, CD, TÜV neu, Alufelgen, 4 Winterreifen auf Stahlfelgen, Farbe weiss, VB 5.000,-€ Tel. 06068/1480**

**Bad König, 3-Zi.-Whg im UG, EBK, Bad, G-Wc, sep. Eing., Terr. mit kl. Rasen, Abstellr., ca. 90 m², Stellpl., in ruhiger Wohnlage, vorzugsweise an zwei vertrauensvolle Erwachsene Nichtraucher, Energieverbr. 102 kWh(m².a); Warmmiete 580,- € + NK + KT. Zuschriften unter Chiffre 17814463 an den Verlag.**

Suchen und Finden.  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Odenwälder Fellstubb

HUNDESALON

An der Hornsmühle 8 • 64395 Brensbach  
Tel. 01525-6058270 [www.fellstubb.de](http://www.fellstubb.de)

## Gartenarbeiten aller Art

Baumschnitt und Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen, Rasenarbeiten, Rollrasen, etc.  
Inkl. Entsorgung Grünschnitt

Tel. 01525 8425826 (Brensbach + 15 km) E-Mail: schudera@web.de

Mein Traumurlaub:  
"Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!



Ferienhäuser & Ferienwohnungen  
**FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

## JETZT BUCHEN!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

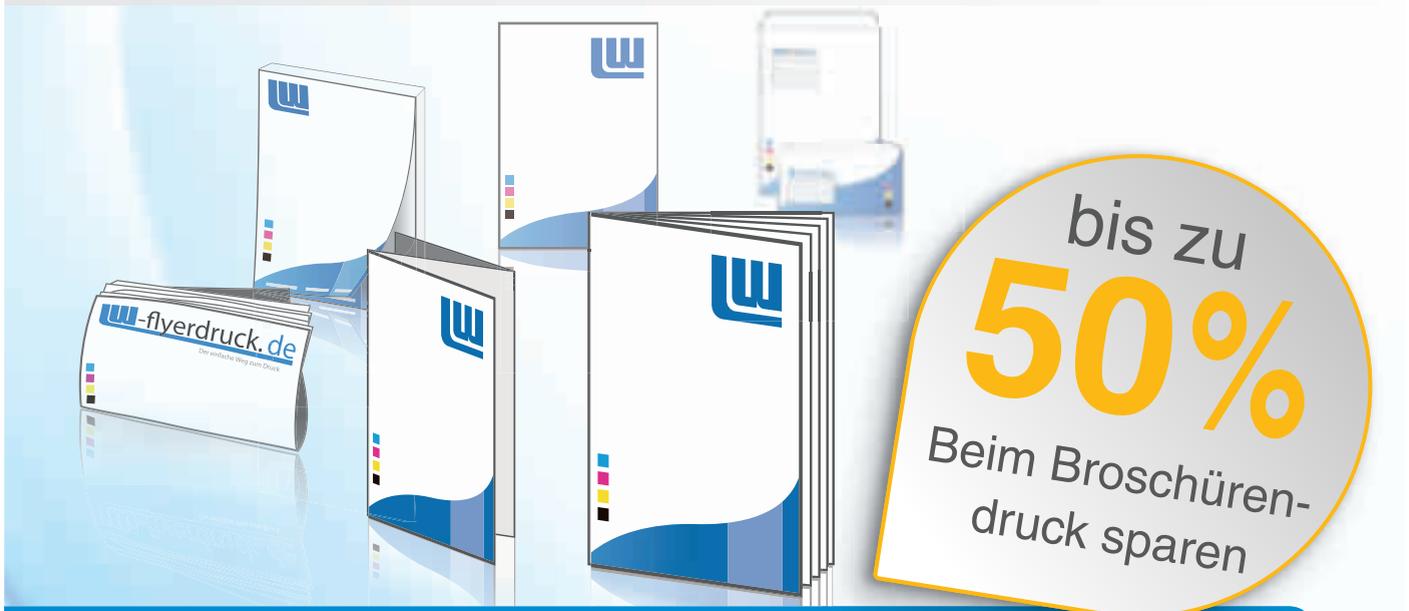
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

# LW-flyerdruck.de

## Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!**  
**Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**

**LW-flyerdruck.de**

**Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen**  
**Antik- und Gebrauchtmöbel** An- und Verkauf  
**Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29**

## Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen  
 Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittsorgung,  
 Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,  
 Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

**Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!**  
**Garten- und Landschaftsbau**

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten  
 aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,  
 Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

**Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum**  
 im Gelände, an und in Gebäuden

**Hochdruck-Reinigungsarbeiten**

Wege, Mauern alles wird wie neu!

**Inhaber: H.J. Eps** ☎ **0170 - 525 45 21**

**- Baubeginn bereits erfolgt -**

Wohnanlage Bad König  
 „Magdeburger Strasse“



Neubau von 8 Komfort-Eigentumswohnungen  
 -barrierearm-

**NUR NOCH 2 WOHNUNGEN FREIII!**

- Zentrumsnahe Lage
- KW-Effizienzhaus 55
- 2- bis 3-Zimmer
- Wohnfläche von 62 qm bis 106 qm
- Wohnungspreise 152.145,- € bis 259.235,- €
- Überdachter Pkw-Stellplatz 7.500,- €
- Keine Käufercourtage

Vermarktung in Auftrag des Bauherrn

**Volksbank Odenwald Immobilien GmbH**  
 Haus der Immobilie

Heimholzstr. 1, 64711 Erbach  
 06061/701-4280  
[www.odenwaldimmobilien-volksbank.de](http://www.odenwaldimmobilien-volksbank.de)

Gestalten Sie Ihre **TRAUMTÜR!**



[www.kolmer-fenster.de](http://www.kolmer-fenster.de)

**KOLMER** Fenster - Türen  
 Wintergärten GmbH

An der Stadtwiese 8  
 64711 Erbach  
 Tel.: 0 60 62 / 12 11

**city car Fahrservice**  
 Das Original seit 1994

☎ **06161-8267**

Czerwinski • 64395 Brensbach  
 Flughafenstransfer • Krankenfahrten

**BCD**  
 CONTAINERDIENST

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

BCD Containerdienst GmbH & Co. KG  
 Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47  
[www.bcdcontainerdienst.de](http://www.bcdcontainerdienst.de) | [info@bcdcontainerdienst.de](mailto:info@bcdcontainerdienst.de)

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

**Odenwälder Metzgerei**  
 Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

**Unsere TOP Angebote**  
 vom 08.10.2018 bis 13.10.2018

**OKTOBERFESTWOCHE**

**Knusprige Haxen vom Grill, tgl. ab 11 Uhr**  
 An besten Vorbestellen, Abholen und Warm genießen. 1 kg **4,90 €**

**Krustenbraten aus der Keule**  
 So ein Braten hält Leib und Seele zusammen. 1 kg **6,90 €**

**Feines Fleischkäsebrät in der Aluschale**  
 Wenn man sich mal wenig Arbeit machen will. 100 g **0,69 €**

**Weißwürstchel mit Petersilie**  
 Die gehören einfach zum Oktoberfest. 100 g **0,85 €**

**Wurstsalat Bayrische Art**  
 Mit Gurken und Zwiebeln. 100 g **0,99 €**

**Geräucherte Bierkugeln**  
 Brotzeit, Mahlzeit. 100 g **0,69 €**

**Öffnungszeiten:** Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr  
 Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

**Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!**

**Odenwälder Metzgerei** | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach  
 Telefon 06164 50611 | [www.odenwaelder-metzgerei.de](http://www.odenwaelder-metzgerei.de)

DE  
 HE-10145  
 EG

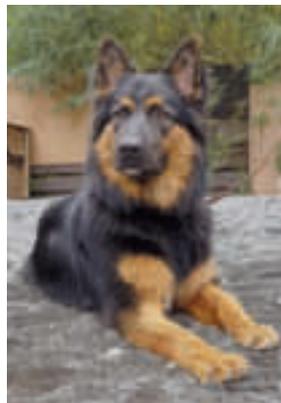
## Tier der Woche

### Apollo

Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für Apollo.

Der wunderschönen, großen Altdeutschen Hütehund-Mix Apollo ist im November 2016 geboren. In den ersten Tagen bei Tiere in Not Odenwald war der junge Kerl sehr überdreht, schoss an der Leine und im Zwinger gegen jeden und alles, was sich ihm näherte. Im weiteren suchte Apollo sich einen Pfleger, den er abgöttisch liebte aber verteidigte. Inzwischen wurde Apollo ruhiger und ist meist freundlich aber wachsam. Der prächtige Kerl braucht jetzt dringend erfahrene Menschen, die sein ungestümes Wesen, sein Territorialverhalten und sein Hang zu sozial motivierter Aggression in ruhige Bahnen lenken können und mit ihm arbeiten. Apollo ist noch so jung, ihm stehen noch alle Türen offen, mit entsprechender Konsequenz wird aus ihm ein fantastischer treuer Begleiter!

Wenn Sie Apollo einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de) informieren.



Anzeige

